MAN. BEDIENUNG (*Manuelle Bedienung*)
Dank dieser Funktion kann jedes Element des Systems (Zubringer, Ventilator, Pumpen) unabhängig von anderen Ein- und Ausgeschaltet werden.

- ✓ **Brennstoffzufuhr** - ermöglicht das manuelle Zubringen des Brennstoffes
- ✓ **Lufter -** ermöglicht das manuelle Einschalten des Ventilators/Lüfters
- ✓ **Heizungpumpe -** ermöglicht das manuelle Einschalten der Heizungsumwälzpumpe
- ✓ **Wasserpumpe -** ermöglicht das manuelle Einschalten der Brauchwasserumwälzpumpe/Warmwasserpumpe

ZUFUHRDAUER (*Schneckenarbeitszeit*; Sekunden**)** **20 Sekunden*
Diese Funktion dient der Änderung der Arbeitszeit vom Brennstoffzubringer. Die Arbeitszeit soll man je nach der Brennstoffart und Kessel einstellen.

PAUSE ZUFUHR (*Schneckenpausenzeit*; Sekunden**)** **40 Sekunden*
Hier kommt es zur Änderung der Zubringerpausenzeit. Die falsche Arbeits- und Pausenzeit Auswahl kann unkorrektes Funktionieren des Kessels verursachen d.h. der Brennstoff könnte nicht zu Ende ausgebrannt werden oder der Kessel könnte nicht die eingestellte Temperatur erreichen. Die richtige Auswahl bedeutet die richtige Arbeit des Kessels.

BRENNSTOFFZUFUHR (Ein* / Aus)**
In dieser Funktion kann man den Zubringer abschalten, wenn man im Notfall andere festen Brennstoffe auf dem Notfallrost/Zusatzrost verbrennen will. Nach dem Abschalten des Zubringers wird nur der Ventilator und die Pumpen arbeiten können.

PUMPEN AN - Einstellbereich 20-60 ºC, **35 ºC*
Hier wird die Einschalt-Temperatur der Pumpen eingestellt. Unterhalb der eingestellten Temperatur arbeiten die Pumpen nicht, oberhalb der eingestellten Temperatur schalten sich die Pumpen ein.

HYSTERESE - Einstellbereich 1-20 ºC, **02 ºC*
Diese Funktion dient der Einstellung der Hysterese der Eingestellten (Soll-) Temperatur. Das ist die Differenz zwischen der Eingangstemperatur in die Erhaltungsphase und der Rücktemperatur in die Arbeitsphase.
Zum Beispiel:
Solltemperatur 60 ºC, Hysterese 2 ºC , der Übergang zur Erhaltungsphase folgt nach dem Erreichen von 60 ºC, die Rückkehr zur Arbeitsphase folgt nach der Senkung der Temperatur bis 58 ºC (60-2=58).

WASSERHYSTERESE - Brauchwasser Hysterese - Einstellbereich 1-20 ºC, **05 ºC*
Diese Funktion dient der Einstellung der Hysterese von der eingestellten (Soll-) Temperatur am Boiler.
Zum Beispiel:
Solltemperatur 55 ºC, Hysterese 5 ºC. Nach dem Erreichen von 55 ºC schaltet sich die Brauchwasserumwälzpumpe aus und die Heizungsumwälzpumpe wird angeschaltet. Das erneute Anschalten der Pumpe vom warmen Brauchwasser folgt nach der Senkung der Temperatur bis 50 ºC (55-5=50).

BLASSTUFE – Aufblähungsgeschwindigkeit - Einstellbereich 1-10 imp., **10 imp.*
Diese Option steuert die Geschwindigkeit des Ventilators. Man kann die Impulse als Gänge des Ventilators betrachten. Je höher der Gang, desto schneller arbeitet der Ventilator, wobei 1 die minimale und 10 die maximale Geschwindigkeit des Ventilators ist.

PUMPENBETRIEB - In diesem Parameter kann der Nutzer einen der vier Arbeitsbetriebe auswählen. Mann kann nur einen von vier Betrieben wählen:

- ✓ **Heizwasserbetr. -** nach Auswahl dieser Funktion arbeitet der Regler im Heizwasser Betrieb. Die Heizungsumwälzpumpe schaltet sich nach erreichen der Pumpen Einschaltgrenze ein. Unterhalb dieser Temperatur arbeitet die Pumpe nicht.
- ✓ **Brauchwasserpr. -** Auswahl dieser Funktion verursacht den Übergang der Steuerung in die Boilerprioritätsphase. In dieser Phase ist die Pumpe vom warmen Brauchwasser bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur angeschaltet. Danach wird sie ausgeschaltet und die Heizungsumwälzpumpe wird aktiviert.
  Die Einstellung der Temperatur erfolgt mit Hilfe der PLUS und MINUS Tasten. Nach dem Erreichen der eingestellten Boilertemperatur schaltet sich die Brauchwasserumwälzpumpe aus und verursacht das Einschalten der Heizungsumwälzpumpe.
- ✓ **Pallarele Pumpe (*Parallele Pumpen*) -** in diesem Betrieb schallten sich die Pumpen nach erreichen der Pumpen Einschaltgrenze parallel ein. Die Heizungsumwälzpumpe arbeitet pausenlos und die Brauchwasserumwälzpumpe schalltet sich nach erreichen der für den Boiler gewünschten Temperatur aus.
- ✓ **Sommerbetrieb -** nach der Aktivierung dieser Funktion wird die Heizungsumwälzpumpe ausgeschaltet. Die Brauchwasserumwälzpumpe wird nach Überschreiten der Pumpen Einschaltgrenze eingeschaltet. In diesem Betrieb arbeitet die Brauchwasserumwälzpumpe oberhalb der Pumpen Einschaltgrenze pausenlos. Im Sommermodus wird nur die Heiztemperatur am Kessel eingestellt. Der Kessel wärmt das Wasser im Boiler auf.

REGELUNG (Ein / **AUS*)
An die Steuerung kann man einen Zimmerregler anschließen. Er hat dann eine höhere Priorität. Der Ventilator (und auch in manchen Typen der Steuerungen die Zentralheizungspumpe) arbeitet bis die auf dem Zimmerregler eingestellte Solltemperatur erreicht wird. Die Arbeit des Kessels ist jedoch von der auf der Steuerung eingestellten Solltemperatur nach oben hin begrenzt. Wir empfehlen am Anfang keinen Raumregler zu benutzen, also auf „Aus“ belassen. Erst sollte man einen guten Verbrennungsprozess im Brenner erhalten. Die Zimmerregelung macht das ganze komplizierter, also sollte man diese erst später dazu schalten wenn notwendig und gewünscht.

TEMPERATURALARM - Einstellbereich 0-24 Stunden, **03 Stunden*
Die Aktivierungszeit des Alarms stellt man mit den *Plus* und *Minus* Tasten ein. Nach dem Drücken der Taste *Opcje* wird die eingestellte Zeit behalten. Die Funktion aktiviert sich nur in der Arbeitsphase (d.h. wenn die Temperatur am Kessel niedriger als die eingestellte Temperatur ist). Wenn die Temperatur am Kessels in der hier bestimmten Zeit nicht steigt, wird dieser Alarm aktiviert. Der Zubringer und das Gebläse werden ausgeschaltet (die Pumpe vom Wasser wird unabhängig ein und ausgemacht) und ein Schallsignal angeschaltet. Auf dem Bildschirm erscheint eine entsprechende Meldung.
Dieser Alarm kommt zustande wenn kein Feuer im Brenner oder kein Brennstoff im Behälter ist.

DURCHBRENNPAUSE (Minuten) - Einstellbereich 1-90 Minuten, **20 Minuten*
Mit Hilfe dieser Funktion wird die Pausenzeit in der Gluterhaltungphase eingestellt.
Diese muss man unbedingt an die Installation, Brennstoff und Schornsteinzug anpassen. Ist die Pause zu kurz so könnte der Kessel überhitzen. Ist die zu lang so könnte das Feuer im Brenner ausgehen und man muss den wieder manuell anzünden.

SPRACHE (Polski, Deutsch) – Diese Funktion dient zum Umschalten der Menü-Sprache. Normalerweise wird vor der Lieferung die Sprache auf Deutsch umgeschaltet. Falls die Sprache nicht geändert wurde, wählen Sie bitte diese Option (in polnisch: **JEZYK**) und stellen Sie auf Deutsch um.

WERKSEINSTELL. (Fabrikeinstellungen – NEIN / JA)
Der Regler ist einleitend zur Arbeit vorbereitet (eingestellt). Man soll ihn jedoch an eigene Bedürfnisse anpassen. In jedem Moment ist die Rückkehr zu den Fabrikeinstellungen möglich. Nach Auswahl dieser Funktion werden alle Einstellungen des Nutzers gelöscht. Der Nutzer kann erneut eigene Parameter einstellen.

**** WERKSEINSTELLUNGEN DES HERSTELLERS***

Temperatur im Brauchwasserspeicher – um diese abzulesen, drücken Sie die Taste **WYJŚCIE** für einige Sekunden.